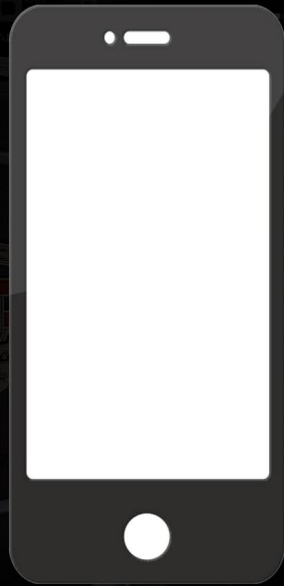




PORSCHE



Via Bluetooth®

Kompatibilitäten und Verbindungsaufbau

Inhalt

- 3 Kompatible Mobiltelefone**
- 6 Verbindung mit dem PCM im Cayenne**
 - 6 → Anmeldung von Android®-Geräten**
 - 9 → Anmeldung von iOS®-Geräten**
- 11 Nützliche Hinweise zur Anmeldung**
- 12 FAQ**
 - 12 → Fragen zu Bluetooth®**
 - 13 → Fragen zu Mobiltelefonen**
 - 14 → Fragen zur Verbindung von 2 Mobiltelefonen**
 - 15 → Fragen zum PCM mit Mobiltelefonvorbereitung**
 - 16 → Fragen zum PCM mit LTE-Kommunikationsmodul**
 - 18 → Fragen zu Kontaktdaten und Anruflisten vom Mobiltelefon**
 - 19 → Fragen zu Nachrichten vom Mobiltelefon**
 - 20 → Fragen zur Audioübertragung**
 - 21 → Fragen zu Datenverbindungen**
 - 22 → Fragen zum PCM Hotspot**
 - 23 → Fragen zur Smartphoneintegration (Apple® CarPlay)**
 - 24 → Frage zur Porsche Connect App**
- 25 Glossar**
- 30 Detaillierte Funktionsübersicht**

Kompatible Mobiltelefone



Apple®
iPhone® X



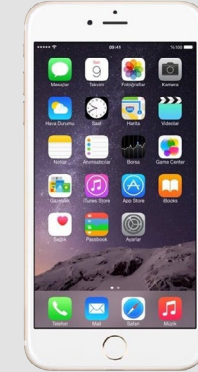
Apple®
iPhone® 8 Plus



Apple®
iPhone® 8



Apple®
iPhone® 7 Plus



Apple®
iPhone® 7



Apple®
iPhone® 6s Plus



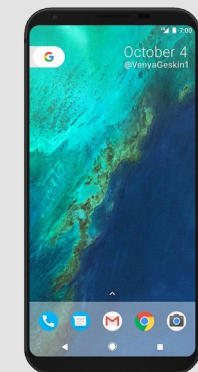
Apple®
iPhone® 6s



Apple®
iPhone® SE



Google®
Pixel 2 XL



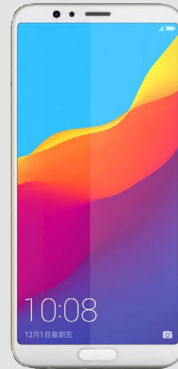
Google®
Pixel 2

Alle dargestellten Mobiltelefone sind sowohl mit PCM mit Mobiltelefonvorbereitung, als auch mit PCM mit LTE-Kommunikationsmodul kompatibel.

Kompatible Mobiltelefone



HTC®
U11



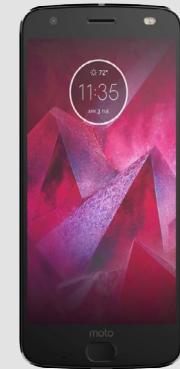
Huawei®
Honor View 10



Huawei®
Mate 10 Pro



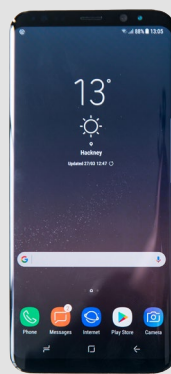
LG®
V30



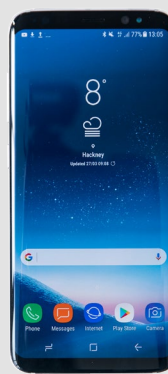
Motorola®
Moto Z2 Force



Samsung®
Galaxy Note 8



Samsung®
Galaxy S8+



Samsung®
Galaxy S8



Samsung®
Galaxy S7 edge



Samsung®
Galaxy S7

Alle dargestellten Mobiltelefone sind sowohl mit PCM mit Mobiltelefonvorbereitung, als auch mit PCM mit LTE-Kommunikationsmodul kompatibel.

Kompatible Mobiltelefone



Nokia®
8

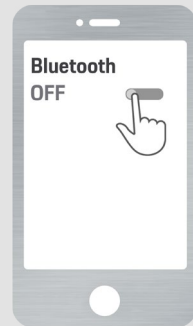


Sony®
Xperia XZ1

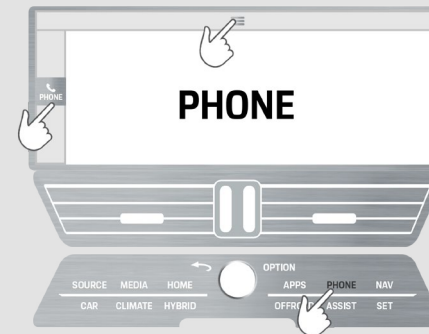
Alle dargestellten Mobiltelefone sind sowohl mit PCM mit Mobiltelefonvorbereitung, als auch mit PCM mit LTE-Kommunikationsmodul kompatibel.

Verbindung mit dem PCM im Cayenne

Anmeldung von Android®-Geräten



Über „Einstellungen/Bluetooth®“ Bluetooth® einschalten und Telefon sichtbar machen.



Taste „PHONE“ drücken (im PCM Menü oder am Bedienteil).
Alternativ den Geräte-Manager über das Optionsmenü in der Statuszeile öffnen.



Menüpunkt „Neues Telefon/Gerät suchen“ wählen.
Verfügbare Geräte werden gesucht.



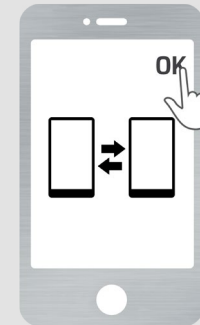
„Android®-Phone“ aus der Suchliste wählen.

Verbindung mit dem PCM im Cayenne

Anmeldung von Android®-Geräten



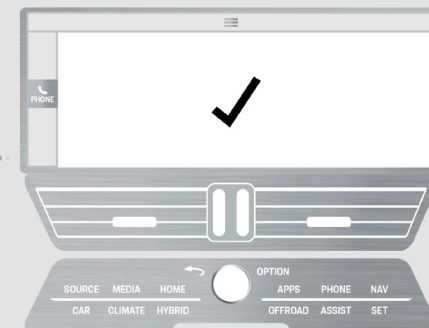
SIM-Karte für Datennutzung auswählen (geräteabhängig):
Integrierte SIM-Karte oder Bluetooth®-Gerät.



Pairingcode/Kopplung am Telefon bestätigen.



SIM-Zugriff akzeptieren. Übertragung der Kontakte,
Anruflisten und Nachrichten akzeptieren.



Android®-Gerät und PCM sind verbunden. Bei jedem Fahrzeugstart wird
automatisch eine Verbindung hergestellt. Ggf. PIN für SIM des Bluetooth®-Gerätes eingeben.

Verbindung mit dem PCM im Cayenne

Anmeldung von Android®-Geräten

Hinweis: Es wird empfohlen, dass beim Anmeldevorgang von neuen Telefonen kein anderes Telefon mit dem PCM verbunden ist.

Schritt 1

Bluetooth® am Android®-Gerät über „Einstellungen/Bluetooth®“ einschalten. Das Bluetooth®-Einstellmenü geöffnet lassen, um das Telefon sichtbar zu machen.

Schritt 2

Taste „PHONE“ auf dem PCM drücken. Alternativ den Geräte-Manager über das Optionsmenü in der Statuszeile öffnen.

Schritt 3

Menüpunkt „Telefon/Gerät suchen“ auf dem PCM wählen. Es wird nach bisher unbekanntem Bluetooth® Mobiltelefonen gesucht. Nach der Suche werden die verfügbaren Geräte in einer Liste dargestellt.

Schritt 4

Das Android®-Gerät aus der Suchliste des PCM auswählen.

Schritt 5

Falls eine SIM-Karte im Bluetooth-Gerät vom PCM erkannt wurde, wählen Sie aus, ob die integrierte SIM-Karte oder die SIM-Karte des gekoppelten Android®-Gerätes für die Datenverbindung genutzt werden soll.

Schritt 6

Bestätigen Sie die Übereinstimmung der Bluetooth® Codes auf dem Telefon und dem PCM.

Schritt 7

Akzeptieren Sie ggf. die Anfrage des Android®-Telefons nach dem SIM-Zugriff durch das PCM.

Akzeptieren Sie außerdem die Anfrage des Android®-Gerätes, die Kontakte, Anruflisten und Nachrichten auf das PCM zu übertragen.

Stellen Sie sicher, dass der Haken bei „Nicht wieder fragen“ gesetzt ist.

Schritt 8

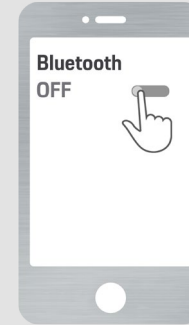
Das Android®-Gerät ist nun über Bluetooth® mit dem PCM verbunden. Die Verbindung wird automatisch bei jedem Fahrzeugstart hergestellt.

Verbindung mit dem PCM im Cayenne

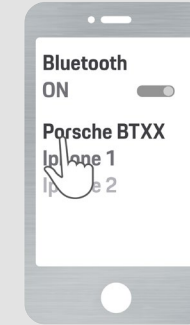
Anmeldung von iOS®-Geräten



Taste „PHONE“ drücken (im PCM Menü oder am Bedienteil).
Alternativ den Geräte-Manager über das Optionsmenü in der Statuszeile öffnen.
PCM ist für externe Geräte sichtbar.



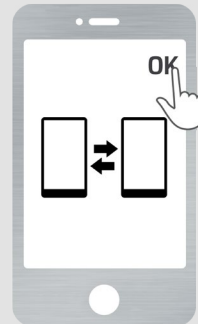
Über „Einstellungen/Bluetooth®“
werden Geräte gesucht.



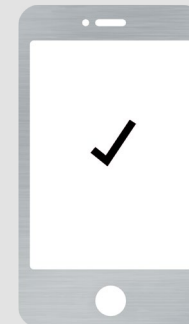
„Porsche BTXX“ aus der
Suchliste auswählen.



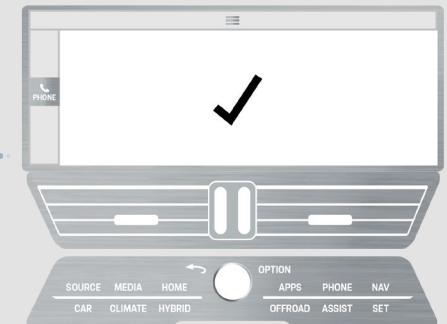
Eingehende Verbindung
am PCM bestätigen.



Pairingcode/Kopplung
am Telefon bestätigen.



Zugriff auf Telefondaten
bestätigen.



iOS®-Gerät und PCM sind verbunden.
Bei jedem Fahrzeugstart wird
automatisch eine Verbindung hergestellt.

Verbindung mit dem PCM im Cayenne

Anmeldung von iOS®-Geräten

Hinweis: Es wird empfohlen, dass beim Anmeldevorgang von neuen Telefonen kein anderes Telefon mit dem PCM verbunden ist.

Schritt 1

Taste „PHONE“ drücken (im PCM Menü oder am Bedienteil). Alternativ den Geräte-Manager über das Optionsmenü in der Statuszeile öffnen. Das PCM ist jetzt für externe Geräte sichtbar.

Schritt 2

Menüpunkt „Einstellungen/Bluetooth®“ auf dem iOS®-Gerät wählen. Das iOS®-Gerät beginnt nun, Bluetooth® Geräte in der Umgebung zu suchen.

Schritt 3

„Porsche BTXX“ aus der Suchliste des iOS®-Geräts auswählen.

Schritt 4

Eingehende Verbindung am PCM bestätigen.

Schritt 5

Pairingcode/Kopplung am Telefon bestätigen. Die Anmeldung ist damit beendet.

Schritt 6

Zugriff auf die Telefondaten bestätigen.

Schritt 7

Das iOS®-Gerät ist nun über Bluetooth® mit dem PCM verbunden. Die Verbindung wird automatisch bei jedem Fahrzeugstart hergestellt.

Nützliche Hinweise zur Anmeldung

Mögliche Gründe für fehlerhafte Anmeldungen

Bezogen auf das PCM:

- es kann vorkommen, dass ein Mobiltelefon aufgrund ungünstiger äußerer Bedingungen nicht in der Suchliste des PCM erscheint. In diesem Fall können Sie den Anmeldevorgang auch vom Mobiltelefon aus starten
- das PCM sollte mit keinem anderen Mobiltelefon verbunden sein
- in sehr seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die Anmeldung auf Seiten des PCM verloren gegangen ist und die Geräte deshalb keine Verbindung aufbauen können. In diesem Fall löschen Sie den verbliebenen Eintrag im Mobiltelefon und führen die Anmeldung erneut aus

Bezogen auf das Mobiltelefon:

- für die Bestätigung des Bluetooth® Codes hat der Benutzer 30 Sekunden Zeit. Ansonsten muss die Anmeldung wiederholt werden. Hierzu das PCM erneut aus der Suchliste des Mobiltelefons auswählen

- es gibt Situationen, in denen das Mobiltelefon keine Verbindung zulässt, weil es sich in einem irregulären Zustand befindet. Durch Neustart des Mobiltelefons oder Entfernen des Akkus lässt sich dieses in den meisten Fällen wieder in einen regulären Zustand versetzen
- bei einigen Telefonmodellen können die unterstützten Bluetooth® Profile durch den Benutzer markiert werden. Auch hier kann es vorkommen, dass die Markierung von Profilen verloren geht und die Verbindung deshalb nicht zustande kommt. In den meisten Fällen kann dieses Problem durch das Aktivieren der Bluetooth® Profile behoben werden
- einige Telefonmodelle reagieren auf eine Aufforderung zur Anmeldung vom PCM nur dann, wenn der Bildschirm aktiv und sichtbar ist
- in sehr seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die Anmeldung auf Seiten des Mobiltelefons verloren gegangen ist und die

Geräte deshalb keine Verbindung aufbauen können. In diesem Fall löschen Sie den verbliebenen Eintrag im PCM und führen die Anmeldung erneut aus

- bei einigen Telefonmodellen muss jede Verbindungsanfrage vom Fahrzeug durch einen Tastendruck bestätigt werden. Erfolgt diese Bestätigung nicht, kommt die Verbindung nicht zustande

Bezogen auf Android®-Geräte:

- bei einigen Android®-Geräten erscheint die Anfrage für die Bestätigung des SIM-Zugriffes, der Übertragung von Telefonbuch, Anruflisten und Nachrichten ggf. nur als Symbol in der Kopfzeile des Mobiltelefons

Bezogen auf iOS®-Geräte:

- die Bluetooth® Funktion des iOS®-Geräts ist so ausgelegt, dass eine Gerätesuche normalerweise vom iOS®-Gerät selbst gestartet werden muss

- wenn ein iOS®-Gerät mit dem PCM verbunden war und die Anmeldung auf dem PCM gelöscht wurde, ist es aufgrund eines Fehlers in der iOS®-Software nicht möglich, sich vom PCM aus mit dem Mobiltelefon zu verbinden. In diesem Fall muss der entsprechende Eintrag auf dem iOS®-Gerät gelöscht und die Anmeldung neu durchgeführt werden

FAQ

Fragen zu Bluetooth®

Was ist Bluetooth®?

Bluetooth® ist ein Industriestandard für die Funkvernetzung von elektronischen Geräten über kurze Distanzen bis maximal 10 Metern. Damit können mobile und stationäre elektronische Geräte drahtlos miteinander kommunizieren, wobei Bluetooth® als Schnittstelle fungiert.

Ab wann wird die Bluetooth® Technologie in meinem Wunschmodell erhältlich sein?

Die Bluetooth® Technologie wird in allen Porsche Modellen angeboten und gehört inzwischen zur Basisausstattung jedes Porsche Fahrzeugs.

Welches sind die Bluetooth® Funktionen in Porsche Fahrzeugen ab 2017?

In Porsche Fahrzeugen mit dem neuen PCM wird Bluetooth® verwendet, um Mobiltelefone noch besser mit dem Fahrzeug zu verbinden und wichtige Funktionen des Telefons im Fahrzeug nutzen zu können. Das ist zum einen die Freisprechfunktion mit der Bereitstellung von Telefonbuchdaten und Anruflisten und

zum anderen die Möglichkeit, Nachrichten zu empfangen und zu senden. Auch die Musiksammlung auf dem Mobiltelefon kann über Bluetooth® zum Fahrzeug übertragen und abgespielt werden. Unterstützt das Mobiltelefon das SIM-Access Profile (SAP), kann man neben der Freisprechfunktion auch eine Datenverbindung aufbauen und diese für die zahlreichen Online-Dienste im PCM nutzen. Alle diese Funktionen sind allerdings abhängig vom Funktionsumfang des benutzten Mobiltelefones und können in verschiedenen Märkten abweichen.

Welches Profil wird benutzt, wenn mein Mobiltelefon sowohl das SIM-Access Profile (SAP) als auch das Handsfree Profile (HFP) unterstützt?

Unterstützt ein Mobiltelefon das SIM-Access Profile (SAP), versucht das PCM sich mit ihm zu verbinden. Kommt die Verbindung nicht zustande, erfolgt eine Verbindung über das Handsfree Profile (HFP). Dies erfolgt auch bei einem aktiven Gespräch oder der Deaktivierung des externen SIM-Zugriffs am Mobiltelefon.

Wie erkenne ich, ob mein Mobiltelefon das SIM-Access Profile (SAP) unterstützt?

Die Informationen über die unterstützten Profile können Sie grundsätzlich der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons entnehmen. Im PCM kann man die Unterstützung von SAP am entsprechenden Symbol in der „Daten“-Spalte im Geräte-Manager erkennen.

Wie erkenne ich, ob mein Mobiltelefon per SIM-Access Profile (SAP) oder per Handsfree Profile (HFP) verbunden ist?

Im Cayenne sehen Sie die SAP-Verbindung im Geräte-Manager als aktive Telefon- und Datenverbindung. Die Unterstützung des SIM-Access Profile (SAP) ist nicht in allen Mobiltelefonen und allen Märkten verfügbar. Wenn nur die Telefonverbindung aktiv angezeigt wird, ist das Telefon über HFP verbunden.

Warum wird mein Mobiltelefon per Handsfree Profile (HFP) verbunden, obwohl es auch das SIM-Access Profile (SAP) unterstützt?

Dafür kann es mehrere Ursachen geben:

- das System wurde mit einem aktiven Anruf gestartet. In diesem Fall kann keine SAP-Verbindung aufgebaut werden, da dann das Gespräch unterbrochen werden müsste. Deshalb wird das Gerät zunächst per HFP verbunden. Nach Ende des Gesprächs wird die HFP-Verbindung getrennt und das SAP wird verbunden
- der externe SIM-Zugriff auf dem Mobiltelefon wurde deaktiviert oder nicht zugelassen
- für das Mobiltelefon wurde aktiv der externe SIM-Zugriff am PCM ausgeschaltet
- erfolgt die Anmeldung vom Mobiltelefon aus, kann die Verbindung nicht per SIM-Access Profile (SAP) aufgebaut werden. In diesem Fall wird immer über das Handsfree Profile (HFP) verbunden

Eine detaillierte Übersicht über die Funktionen der von Porsche auf Kompatibilität geprüften Telefonmodelle finden Sie ab Seite 30. Begriffserklärungen finden Sie im Glossar ab Seite 25.

FAQ

Fragen zu Mobiltelefonen

Kann ich die Mobiltelefonvorbereitung auch ohne Bluetooth® fähiges Mobiltelefon nutzen?

Nein, das ist leider nicht möglich.

Kann die Mobiltelefonvorbereitung mit beliebigen Bluetooth® fähigen Mobiltelefonen benutzt werden?

Ihr Mobiltelefon muss das Bluetooth® Handsfree Profile (HFP) unterstützen.

Wieso ergeben sich bei verschiedenen Mobiltelefonen Unterschiede in der Handhabung bzw. im Funktionsumfang?

Die Umsetzung des Bluetooth® Standards ist bei verschiedenen Telefonherstellern sowie -modellen und sogar bei verschiedenen Firmwareständen gleicher Telefonmodelle unterschiedlich gelöst. Daher kann es vorkommen, dass das Verhalten Ihres Mobiltelefons im Fahrzeug von dem anderer Mobiltelefone abweicht und dass Sie nicht alle Möglichkeiten Ihres PCM mit Mobiltelefonvorbereitung nutzen können.

Warum spielt die Firmware des Mobiltelefons eine Rolle?

Mit neuen Firmwareständen der Mobiltelefone werden häufig nicht nur neue Funktionen angeboten, sondern auch Fehler aus alten Firmwareständen korrigiert. Deshalb sollten Sie darauf achten, dass Sie eine möglichst aktuelle Firmware auf Ihrem Mobiltelefon benutzen.

Kann ich ein zweites Mobiltelefon am Fahrzeug anmelden?

Ja. Sie sollten für die Anmeldung eines weiteren Bluetooth® Mobiltelefons allerdings die Verbindung zu Ihrem aktuellen Gerät beenden. Später können zwei angemeldete Geräte gleichzeitig verbunden werden.

Brauche ich eine Mobiltelefonhalterung, um mein Mobiltelefon mit der Mobiltelefonvorbereitung zu betreiben?

Für die Nutzung Ihres Bluetooth® Mobiltelefons mit der Mobiltelefonvorbereitung wird grundsätzlich keine Mobiltelefonhalterung (Cradle) benötigt. Für einige Märkte wird mit dem neuen PCM eine Smartphone-Ablage angeboten.

Durch das Einlegen des Mobiltelefons in die Smartphone-Ablage werden die Funksignale an eine externe Fahrzeugantenne geleitet, was den Mobiltelefonempfang im Fahrzeug verbessert und die Strahlung im Innenraum verringert. In Märkten ohne Smartphone-Ablageangebot empfiehlt sich trotzdem die Nutzung einer Mobiltelefonhalterung für die Verbesserung des Empfanges im Innenraum und das Aufladen des Mobiltelefonakkus.

Was passiert, wenn sich mehrere Mobiltelefone gleichzeitig im Fahrzeug befinden?

Die Mobiltelefonvorbereitung kann mit maximal 2 Mobiltelefonen verbunden sein. Sie können aber bis zu 20 Geräte im Fahrzeug anmelden und dann aktiv zwischen diesen Geräten umschalten. Beim Einschalten des Systems wird automatisch nach dem zuletzt verbundenen Mobiltelefon gesucht. Wenn dieses Gerät nach 15 Sekunden nicht gefunden wird, sucht das System auch nach den anderen angemeldeten Mobiltelefonen.

Können SMS-Nachrichten mit der Mobiltelefonvorbereitung verschickt werden?

Ja. Grundsätzlich ist das System in der Lage, SMS und auch E-Mail-Nachrichten zu verschicken. Allerdings muss auch das verwendete Mobiltelefon diese Funktion unterstützen. Um die Texteingabe zu vereinfachen, können Sie aus einer Reihe von Vorlagen den passenden Text auswählen.

Wie kann ich an mehr Informationen über den Anmeldevorgang und die Bedienung der Mobiltelefonvorbereitung gelangen?

Genauere Informationen über die Bedienung der Mobiltelefonvorbereitung finden Sie in der Bedienungsanleitung des PCM.

An wen kann ich mich bei Problemen mit Bluetooth® fähigen Mobiltelefonen wenden?

Bei Fragen zu Ihrem Mobiltelefon wenden Sie sich bitte an den Händler oder Mobilfunkprovider, über den Sie das Gerät bezogen haben. Es gelten ausschließlich die Bedingungen der entsprechenden Telefonhersteller.

Eine detaillierte Übersicht über die Funktionen der von Porsche auf Kompatibilität geprüften Telefonmodelle finden Sie ab Seite 30. Begriffserklärungen finden Sie im Glossar ab Seite 25.

FAQ

Fragen zur Verbindung von 2 Mobiltelefonen

Kann ich 2 Telefone gleichzeitig mit dem PCM verbinden?

Bei allen aktuellen Porsche Fahrzeugen, ist es möglich, 2 Telefone gleichzeitig mit dem Fahrzeug zu verbinden. Erhalten Sie auf einem der beiden Geräte einen Anruf, wird dieser auf dem PCM angezeigt. Sie können den Anruf annehmen und frei sprechen und müssen keines der Geräte während der Fahrt bedienen.

Warum sehe ich immer nur die Informationen von einem Telefon, auch wenn 2 Geräte verbunden sind?

Um die Bedienung am PCM zu vereinfachen, gibt es immer nur ein aktives Telefon. Dieses nutzen Sie, um Anrufe zu tätigen, und von diesem Telefon sehen Sie die Informationen wie Telefonbuch, Anruflisten oder Nachrichten. Das andere Telefon ist im Hintergrund verbunden, aber nicht aktiv nutzbar. Im Fall eines eingehenden Telefongesprächs auf dem Hintergrundtelefon wird es aber unmittelbar auf dem PCM angezeigt und kann direkt angenommen werden.

Wie werden die Telefone verbunden?

Eine einfache Möglichkeit zur Verbindung von Geräten ist der Geräte-Manager (entsprechend der Schreibweise im PCM). Hier können Sie Ihre Geräte für die Verbindung über Bluetooth® oder WLAN anmelden, aber auch den unterschiedlichen Verbindungsdiensten wie Telefon, Medienplayer, Datenverbindung, WLAN-Hotspot oder Smartphoneintegration zuordnen. Sie finden den Geräte-Manager durch Drücken des Telefonsymbols in der Statuszeile oder über das Optionsmenü im Bereich „PHONE“. In einigen Märkten ist es möglich, über eine eingelegte SIM-Karte zu telefonieren. Hier kann eines der beiden Telefone auch die eingelegte SIM-Karte sein.

Wie kann ich zwischen den Telefonen wechseln?

Sie können die Rollen der beiden Telefone tauschen, indem Sie auf den Telefonnamen in der Kopfzeile des PCM Bildschirms tippen, um die verbundenen Telefone anzuzeigen und auszuwählen. Bei Auswahl des bisherigen Hintergrundtelefons wird dieses in den Vordergrund gestellt und seine Informationen wie Adressbuch, Anruflisten und Nachrichten sind dann für Sie sichtbar. Diese Funktion ist aber nur dann verfügbar, wenn auch wirklich 2 Telefone verbunden sind.

Was passiert, wenn das Vordergrundtelefon getrennt wird?

Wird das Vordergrundtelefon getrennt (Akkus leer oder Mobiltelefon verlässt Fahrzeug), wird das zweite verbundene Telefon automatisch als aktives Telefon in den Vordergrund übernommen.

Eine detaillierte Übersicht über die Funktionen der von Porsche auf Kompatibilität geprüften Telefonmodelle finden Sie ab Seite 30. Begriffserklärungen finden Sie im Glossar ab Seite 25.

FAQ

Fragen zum PCM mit Mobiltelefonvorbereitung

Welche Funktionen werden bei der Verbindung über die Mobiltelefonvorbereitung im PCM unterstützt?

Der unterstützte Funktionsumfang variiert sehr stark zwischen den verschiedenen Mobiltelefonen. Grundsätzlich werden von der Mobiltelefonvorbereitung im PCM folgende Funktionen unterstützt:

- Anmeldung eines Mobiltelefons mit Suche vom Fahrzeug oder vom Mobiltelefon aus
- automatisches Verbinden eines angemeldeten Geräts beim Systemstart
- Basistelefonie (anrufen, Gespräche annehmen, führen und beenden)
- Freisprechen über die Fahrzeuginlage
- Statusanzeigen wie Netzname und Signalqualität
- Übertragung der Telefonbucheinträge und Anruflisten sowie der SMS- und E-Mail-Nachrichten vom Mobiltelefon
- Senden und Empfangen von SMS- und E-Mail-Nachrichten
- Senden von DTMF-Tönen
- zweiten Anruf starten und beenden, Umschalten (Makeln) und Konferenzschaltung

Warum kann ich den Klingelton im PCM nicht einstellen?

Diese Einstellung ist für alle Telefonmodelle deaktiviert, die ihren Klingelton per Bluetooth® zum PCM übertragen können. Das PCM klingelt dann mit dem Klingelton des Mobiltelefons. Der Klingelton kann in diesem Fall nicht am PCM, sondern muss am Mobiltelefon eingestellt werden.

Warum klingelt mein PCM nicht bei einem eingehenden Anruf?

Diese Situation kann entstehen, wenn Sie ein Mobiltelefon benutzen, das den Klingelton per Bluetooth® zum PCM überträgt. Haben Sie bei diesem Gerät das Profil „lautlos“ oder z. B. „Besprechung“ eingestellt, klingelt unter Umständen weder Ihr Telefon noch das PCM.

Eine detaillierte Übersicht über die Funktionen der von Porsche auf Kompatibilität geprüften Telefonmodelle finden Sie ab Seite 30. Begriffserklärungen finden Sie im Glossar ab Seite 25.

FAQ

Fragen zum PCM mit LTE-Kommunikationsmodul

Wie unterscheidet sich das PCM mit LTE-Kommunikationsmodul von der Mobiltelefonvorbereitung?

Die Mobiltelefonvorbereitung bietet alle Funktionen für die Nutzung von Mobiltelefonen im PCM über eine Bluetooth®-Verbindung.

Mit dem PCM LTE-Kommunikationsmodul, das Sie in vielen Märkten mit dem Connect Plus-Modul erhalten, erweitert sich der PCM-Funktionsumfang für die Kommunikation im und aus dem Fahrzeug:

- direkte Datenverbindung ins Internet zur Nutzung der Online-Dienste im PCM
- direkte Datenverbindung ins Internet zur Nutzung des PCM Hotspots
- direkte Sprachtelefonie über das PCM LTE-Kommunikationsmodul

Mit welchen Mobiltelefonen kann man das PCM mit LTE-Kommunikationsmodul betreiben?

Grundsätzlich mit allen Mobiltelefonen, die mindestens das Handsfree Profile (HFP) enthalten.

Ist der gleichzeitige Betrieb von 2 SIM-Karten möglich?

Nein, das ist nicht möglich.

Welche Funktionen werden mit dem PCM LTE-Kommunikationsmodul unterstützt?

Das PCM LTE-Kommunikationsmodul, das Sie in vielen Märkten mit dem Connect Plus-Modul erhalten, wird zusätzlich zu den Bluetooth®-Funktionen der Mobiltelefonvorbereitung folgende Funktionen bereitgestellt:

- Datenverbindung ins Internet zur Nutzung der Online-Dienste im PCM
- Datenverbindung ins Internet zur Nutzung des PCM Hotspots
- Sprachtelefonie über das PCM LTE-Kommunikationsmodul

Über das PCM LTE-Kommunikationsmodul kann eine Datenverbindung ins Internet hergestellt und Telefongespräche aufgebaut werden. Hierfür wird eine SIM-Karte benötigt. Diese kann entweder durch die marktabhängig im Fahrzeug integrierte SIM-Karte, eine in das PCM eingelegte SIM-Karte oder über ein via SAP-Profil gekoppeltes Mobiltelefon bereitge-

stellt werden. Die Datenverbindung ins Internet wird zur Nutzung der Online-Dienste zur Verfügung gestellt. Telefongespräche über das LTE-Kommunikationsmodul sind nicht über die integrierte SIM-Karte möglich und wird auch nicht in allen Märkten unterstützt. Zusätzlich ist das PCM LTE-Kommunikationsmodul mit dem WLAN PCM Hotspot im Fahrzeug verbunden. Bei einer aktiven Datenverbindung des PCM LTE-Kommunikationsmodul kann dieser Hotspot von mitgebrachten Geräten (Mobiltelefone, Tablets) für den Zugang zum Internet genutzt werden.

Ist es möglich, während eines Telefonats den Zündschlüssel abzuziehen?

Ja. Sie können während eines Gesprächs das Fahrzeug abstellen und den Zündschlüssel abziehen. Das PCM bleibt eingeschaltet, bis das Telefonat aktiv von Ihnen oder von der Gegenseite beendet wird. Wenn Ihr Mobiltelefon über das Handsfree Profile (HFP) mit dem PCM verbunden ist, können Sie beim Abstellen des Fahrzeugs das Gespräch auf das Mobiltelefon übertragen und außerhalb des Fahrzeugs weiterführen.

Kann die eingesteckte SIM-Karte auch zum Telefonieren genutzt werden?

Ja. In einigen Märkten kann eine in das PCM eingelegte SIM-Karte zusätzlich auch für Sprachtelefonie verwendet werden. Diese Option kann der Benutzer dann auswählen, wenn er eine neue SIM-Karte in das PCM einlegt. Später kann diese Einstellung im PHONE Optionsmenü unter „Telefoneinstellungen/Telefon“ geändert werden. Wird ein Mobiltelefon über das Bluetooth® SIM-Access Profile (SAP) verbunden, dann wird neben der Datenverbindung auch immer die Sprachverbindung des LTE-Kommunikationsmodul mit verwendet.

Kann die integrierte SIM-Karte auch zum Telefonieren verwendet werden?

Nein. Die integrierte SIM-Karte unterstützt nur die Datenverbindung ins Internet.

Eine detaillierte Übersicht über die Funktionen der von Porsche auf Kompatibilität geprüften Telefonmodelle finden Sie ab Seite 30. Begriffserklärungen finden Sie im Glossar ab Seite 25.

FAQ

Fragen zum PCM mit LTE-Kommunikationsmodul

Ist es möglich, das Telefonbuch aus meinem Mobiltelefon zu benutzen, auch wenn ich über die gesteckte SIM-Karte telefoniere?

Ja. Das ist möglich. Sie können das Telefonbuch Ihres Mobiltelefons der gesteckten SIM-Karte zuordnen, wenn Sie diese zum Telefonieren verwenden möchten. Wählen Sie dazu über das PHONE Optionsmenü unter „TelefonEinstellungen/Kontakte“ die Option „Angezeigte Kontakte“. Hier müssen Sie entscheiden, welches Mobiltelefon für die Telefonbuchfunktion genutzt werden soll. Einmal konfiguriert, wird bei jeder Fahrt dieses Telefonbuch im Fahrzeug benutzt, wenn das betreffende Mobiltelefon durch das Fahrzeug gefunden wird und verbunden werden kann.

Ist es möglich, das Telefonbuch in das PCM mit LTE-Kommunikationsmodul zu übertragen?

Ja. Die Telefonbucheinträge von einer im PCM eingelegten SIM-Karte oder von einem über Bluetooth® verbundenen Mobiltelefon werden nach jedem Systemstart in das PCM übertragen.

Warum wird meine Rufnummer übertragen, obwohl die Rufnummernübermittlung am Mobiltelefon ausgeschaltet ist?

Die Einstellung der Rufnummernübermittlung ist geräteabhängig. Wenn Ihr Mobiltelefon per SIM-Access Profile (SAP) mit dem PCM verbunden ist, benutzen Sie nur die SIM-Karte Ihres Mobiltelefons. Das Telefonat selbst erfolgt über das PCM. Sie haben aber die Möglichkeit, die Rufnummernübermittlung auch im PCM zu deaktivieren. Wählen Sie dazu im PHONE Optionsmenü unter „TelefonEinstellungen/Kontakte“ die Option „Anrufeinstellungen“.

Ist es möglich, mit dem PCM mit LTE-Kommunikationsmodul SMS zu versenden oder zu empfangen?

Ja. SMS können mit dem PCM mit LTE-Kommunikationsmodul versendet und empfangen werden.

Warum sehe ich im Fahrzeug empfangene SMS nach Trennen der SIM-Access-Verbindung nicht in meinem Mobiltelefon?

In Mobiltelefonen werden häufig nur die im Gerätespeicher abgelegten SMS angezeigt. Bei solchen Geräten sehen Sie die im Fahrzeug empfangenen SMS nicht in der Mitteilungsliste, weil diese SMS-Nachrichten auf jeden Fall auf der SIM-Karte abgelegt werden.

Wenn ich im Fahrzeug eine SMS lösche, wird diese auch automatisch im Mobiltelefon gelöscht?

Ja. Eine im PCM gelöschte SMS wird auch auf dem Mobiltelefon gelöscht, wenn diese Funktion durch das Mobiltelefon unterstützt wird.

Ist es möglich, mit dem PCM mit LTE-Kommunikationsmodul auch MMS zu empfangen?

Nein. Die Funktion MMS wird vom PCM mit LTE-Kommunikationsmodul nicht unterstützt.

Ist es möglich, die Telefonfunktion des iOS®-Geräts ohne Bluetooth® Kopplung über das USB-Kabel zu nutzen?

Ja, das ist möglich. Mit dem Connect Plus-Modul erhalten Sie in einigen Märkten die Möglichkeit, die CarPlay®-Funktion Ihres iOS®-Geräts zu nutzen. Im Rahmen von CarPlay® können Sie telefonieren, Nachrichten versenden und empfangen, Musik abspielen oder navigieren. Für diese Anwendung ist es nicht erforderlich, eine Bluetooth® Verbindung mit dem PCM aufzubauen.

Eine detaillierte Übersicht über die Funktionen der von Porsche auf Kompatibilität geprüften Telefonmodelle finden Sie ab Seite 30. Begriffserklärungen finden Sie im Glossar ab Seite 25.

FAQ

Fragen zu Kontaktdaten und Anruflisten vom Mobiltelefon

Ist ein Zugriff vom PCM auf die im Mobiltelefon gespeicherten Telefonnummern und Anruflisten möglich?

Der Zugriff auf das Telefonbuch und die Anruflisten des Mobiltelefons ist abhängig von dessen Funktionsumfang. Bei einigen Geräten ist beispielsweise ein Zugriff auf die im Gerät selbst gespeicherten Kontakte (Adressbuch) nicht möglich. Andere übertragen diese Informationen, liefern aber nur eine Telefonnummer pro Name. Möglich ist auch, dass der Benutzer die Anfrage des PCM durch einen Tastendruck am Mobiltelefon bestätigen muss. Erfolgt diese Bestätigung nicht, werden weder Telefonbuch noch Anrufliste übertragen.

Warum wird mein Telefonbuch im Fahrzeug nicht richtig angezeigt?

Die Übertragung und Anzeige des Telefonbuchs im PCM ist abhängig vom Verhalten Ihres Mobiltelefons. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- die maximale Anzahl der Telefonbucheinträge im Fahrzeug ist bei Fahrzeugen mit PCM auf 5.000 beschränkt
- manche Mobiltelefone interpretieren die Namenseinträge als „Vorname Nachname“ bzw. „Nachname, Vorname“. Dadurch kann die Sortierung des Telefonbuchs im PCM von der Sortierung im Mobiltelefon abweichen
- bei einigen Telefonmodellen wird pro Name nur eine Nummer übertragen. In diesen Fällen fehlen häufig auch die Informationen zum Rufnummertyp
- auch bei der Benutzung von Sonderzeichen kann es bei manchen Mobiltelefonen zu Problemen bei der Übertragung der Daten kommen
- möglicherweise erscheinen Einträge doppelt, wenn diese sowohl auf der SIM-Karte als auch im Gerät gespeichert sind
- es kann vorkommen, dass das Telefonbuch im PCM leer ist, weil das Mobiltelefon eine Übertragung von Daten bestätigt, dann aber keine Datensätze schickt

- verknüpfte Kontakte werden auf dem Mobiltelefon nur einmal dargestellt, aber mehrfach zum PCM übertragen. Da das PCM Verknüpfungen nicht unterstützt, werden diese Kontakte hier mehrfach dargestellt

Ist es möglich, Kontaktbilder vom Mobiltelefon ins Fahrzeug zu übertragen?

Ja, das ist möglich. Allerdings muss auch diese Funktion vom Mobiltelefon unterstützt werden.

Ist es möglich, Adressen aus dem Telefonbuch zum Navigieren zu verwenden?

Ja, auch das ist möglich. Suchen Sie im Telefonbuch den gewünschten Namen und wählen Sie in „Details“ die Adresse aus. Das PCM zeigt Ihnen dann eine Detailkarte, und Sie haben die Möglichkeit, eine Zielführung zur ausgewählten Adresse zu starten.

Wie viele Telefonbucheinträge kann ich maximal in das PCM übertragen?

Der Telefonbuchspeicher des PCM kann maximal 5.000 Telefonbucheinträge aufnehmen.

Kann ich die Einträge meines Telefonbuchs im Mobiltelefon vom Fahrzeug aus editieren oder ergänzen?

Nein. Sie müssen die Einträge auf dem Mobiltelefon selbst bearbeiten. Ein geändertes Telefonbuch können Sie aber über die Funktion „Kontakte übertragen“ zum Fahrzeug schicken und dort sofort benutzen.

Warum sehe ich die Anrufe von meinen Fahrten nicht auf dem Mobiltelefon?

Ist ein Mobiltelefon über das SIM-Access Profile (SAP) verbunden, sind die Anrufe, die während des externen SIM-Zugriffs getätigt werden, dem Mobiltelefon nicht bekannt und werden auch nicht auf diesem gespeichert.

Eine detaillierte Übersicht über die Funktionen der von Porsche auf Kompatibilität geprüften Telefonmodelle finden Sie ab Seite 30. Begriffserklärungen finden Sie im Glossar ab Seite 25.

FAQ

Fragen zu Nachrichten vom Mobiltelefon

Welcher Funktionsumfang wird mit der E-Mail- und SMS-Funktion unterstützt?

Die E-Mail- und SMS-Funktion des PCM unterstützt das Lesen von Nachrichten (E-Mails und SMS), die auf dem Smartphone gespeichert sind und per Bluetooth® Message Access Profile (MAP) zum PCM übertragen werden. Darüber hinaus werden aber auch schreibende Operationen wie Senden, Beantworten und Weiterleiten sowie das Löschen von Nachrichten ermöglicht.

Alle Nachrichten werden, nach Datum sortiert, in einer Liste auf dem PCM abgebildet. Nachrichten können gelesen werden und werden dann auch auf dem Smartphone als gelesen markiert. Darüber hinaus ist ein Vorlesen des Nachrichtentextes durch das PCM möglich. Es wird aber nur der Textteil von Nachrichten (insbesondere von E-Mails) dargestellt. Anhänge werden vom PCM nicht unterstützt und nicht dargestellt.

Um die Texteingabe während der Fahrt zu vereinfachen, können Sie aus einer Reihe von Vorlagen den passenden Text auswählen. Mit dem Connect Plus-Modul haben Sie außerdem die Möglichkeit, Nachrichten per Sprache zu erstellen und zu versenden.

Auf jeden Fall muss auch das Smartphone diese Funktionen unterstützen. Die E-Mail-Funktion wird derzeit nur von wenigen Smartphones unterstützt (vgl. detaillierte Funktionsübersicht ab Seite 30).

Was brauche ich, um die Übertragung von E-Mails und SMS per Message Access Profile (MAP) nutzen zu können?

Für die Nutzung dieser Funktion benötigt man ein Mobiltelefon, das das Message Access Profile (MAP) unterstützt. Viele aktuelle Smartphones unterstützen dieses Profil derzeit allerdings häufig nur für den Bereich SMS. In diesen Fällen können E-Mails nicht zum PCM übertragen oder von diesem versendet werden.

Wie viele SMS und E-Mails werden maximal vom Mobiltelefon ins PCM übertragen?

Es werden maximal 50 SMS und 100 E-Mails vom PCM abgerufen.

Warum werden von meinem Smartphone keine E-Mails geladen?

Es gibt Geräte, die zwar grundsätzlich das Message Access Profile (MAP) unterstützen, aber nur den Bereich SMS oder SMS/MMS implementiert haben. In diesem Fall werden keine E-Mails zum PCM übertragen und die entsprechende Liste wird nicht angezeigt.

Warum werden von meinem iOS®-Gerät keine Nachrichten (SMS und E-Mails) geladen?

Der Ansatz der Nachrichtenübertragung per Message Access Profile (MAP) ist im iOS®-Gerät anders als in anderen Smartphones gelöst. Das iOS®-Gerät erlaubt beim Verbinden mit dem PCM kein Herunterladen der gespeicherten Nachrichten, sondern überträgt nur die SMS-Nachrichten, die während der Fahrt im gesperrten Zustand auf dem iOS®-Gerät ankommen. Darüber hinaus muss die Anmeldung der Nachrichten zum PCM auf dem iOS®-Gerät autorisiert werden.

Warum werden meine E-Mails nicht vollständig angezeigt?

Um die Menge der zu übertragenden Daten zu reduzieren, werden E-Mails in der Regel nur partiell vom E-Mail-Server auf das Mobiltelefon geladen. Bei Bedarf wird dann der Rest der entsprechenden E-Mail nachgeladen. Aufgrund der Begrenzung des Speichers im PCM sind darüber hinaus alle E-Mails auf eine maximale Größe von 5 Kilobytes eingeschränkt. Alle Inhalte oberhalb von 5 Kilobytes werden abgeschnitten.

Warum sehe ich nur die E-Mails von einem Account, obwohl ich mehrere Accounts auf meinem Mobiltelefon habe?

Die Übertragung der E-Mails von mehreren Accounts zum PCM wird von vielen Smartphones nicht unterstützt. Häufig werden nur die E-Mails übertragen, die von der herstellereigenen App verwaltet werden.

Eine detaillierte Übersicht über die Funktionen der von Porsche auf Kompatibilität geprüften Telefonmodelle finden Sie ab Seite 30. Begriffserklärungen finden Sie im Glossar ab Seite 25.

FAQ

Fragen zur Audioübertragung

Was muss ich tun, um die Audioübertragung per Bluetooth® Audio nutzen zu können?

Die Audioübertragung per Bluetooth® ist in allen Fahrzeugen mit dem neuen PCM aktiv. Bei Mobiltelefonen, die die entsprechenden Profile (A2DP/AVRCP) unterstützen, werden nun automatisch nach jedem PCM Start diese Profile mit verbunden. Eine erfolgreiche Verbindung erkennen Sie im Geräte-Manager unter „Musik“.

Welche Funktionen werden bei der Audioübertragung per Bluetooth® Audio unterstützt?

Die unterstützten Funktionen werden durch den im mobilen Gerät implementierten Funktionsumfang vorgegeben. Geräte ohne Steuerung über Bluetooth® müssen grundsätzlich am Gerät selbst bedient werden. Der minimale Umfang mit Bluetooth® Steuerung umfasst die Funktionen „Start Player“, „Pause“, „Nächster Titel“ und „Vorheriger Titel“. Einige Geräte unterstützen zusätzlich das Vorwärts- und Rückwärtsspulen (Bedienung über die Pfeiltasten am PCM).

Neuere Geräte unterstützen bereits meist auch die Übertragung des Titelnamens und zum Teil weiterer Metadaten wie Interpret und Album des gerade gespielten Titels, aber auch den Start des Audioplayers bei Auswahl der entsprechenden Quelle Bluetooth® Audio am PCM. In Abhängigkeit vom Funktionsumfang des verbundenen Bluetooth® Gerätes kann man den Inhalt an Audiodateien durchsuchen und den gewünschten Titel am PCM auswählen (Browsing).

Warum ist nach dem Systemstart die Quelle Bluetooth® Audio nicht sofort aktiv?

Die Quelle Bluetooth® Audio bedingt zunächst immer eine Bluetooth® Verbindung zum entsprechenden Mobiltelefon oder Bluetooth® Player. Diese Verbindung ist nach dem Starten des PCM nicht sofort vorhanden, da zunächst über die Telefonprofile (SIM-Access Profile [SAP] oder Handsfree Profile [HFP]) und danach erst über die Audioprofile (A2DP/AVRCP) verbunden wird.

Was kann ich tun, wenn die Audioprofile sich nicht verbinden?

Es kann vorkommen, dass die Audioprofile nicht mitverbunden werden. In diesen Fällen hilft es häufig, das Mobiltelefon neu zu starten. Dafür entfernen Sie kurz die Batterie oder führen einen Reset des Gerätes durch (siehe Bedienungsanleitung des Mobiltelefons).

Warum erfolgt keine Audio-Wiedergabe, obwohl die Quelle Bluetooth® Audio aktiviert ist?

- viele Geräte erlauben nicht, dass der Audioplayer ferngesteuert gestartet wird. In diesem Fall muss man den Player oder die entsprechenden Apps auf dem Mobiltelefon manuell starten. Danach ist es möglich, den Audioplayer vom PCM aus zu bedienen
- im Mobiltelefon fehlt eine Speicherkarte oder die Musik befindet sich nicht im erwarteten Verzeichnis der Speicherkarte und wird deshalb vom Mobiltelefon nicht gefunden

- bei einigen Mobiltelefonen oder Bluetooth® Playern hängt die Lautstärke der vom PCM abgespielten Musik von der Lautstärkeeinstellung am mobilen Gerät ab
- bei einfachen Implementierungen wird für die Bedienung der Funktionen „Play“ und „Pause“ das gleiche Kommando verwendet.
- es gibt hier keine Rückmeldung über den aktuellen Zustand des Players. Deshalb kann es passieren, dass der Player genau dann stoppt, wenn er eigentlich spielen soll

Warum gibt es in einigen Situationen Einschränkungen bei der Audioübertragung über Bluetooth® Audio?

Die Qualität der Audioübertragung bei Bluetooth® Audio kann in einigen Situationen durch die begrenzte Bandbreite von Bluetooth® eingeschränkt sein. Kritische Situationen treten vor allem bei der Suche nach neuen Geräten sowie beim Verbinden und Wiederverbinden von Geräten auf. Deshalb wird in diesen Situationen die Audio-Wiedergabe über Bluetooth® durch das PCM angehalten.

Eine detaillierte Übersicht über die Funktionen der von Porsche auf Kompatibilität geprüften Telefonmodelle finden Sie ab Seite 30. Begriffserklärungen finden Sie im Glossar ab Seite 25.

FAQ

Fragen zu Datenverbindungen

Wie kann ich mit dem PCM eine Datenverbindung aufbauen?

Mit dem Connect Plus-Modul haben Sie die Möglichkeit, eine Datenverbindung aufzubauen, mit der Sie die unterschiedlichen Online-Dienste nutzen oder den WLAN-Hotspot im PCM betreiben können. Für den Aufbau der Datenverbindung gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Integrierte SIM-Karte – Bei Fahrzeugen mit einer integrierter SIM-Karte wird eine Datenverbindung standardmäßig über diese aufgebaut.
- SIM-Karte – durch Einlegen einer SIM-Karte ist das PCM LTE-Kommunikationsmodul in der Lage, eine Datenverbindung aufzubauen
- Bluetooth® SAP – in einigen Märkten kann auch eine Verbindung über das Bluetooth® SIM-Access Profile (SAP) zum Aufbau der Datenverbindung genutzt werden. Allerdings wird diese Art der Verbindung nur von wenigen Mobiltelefonen unterstützt (vgl. detaillierte Funktionsübersicht ab Seite 30)
- Tethering über WLAN – alternativ können Sie für die Datenverbindung den mobilen Hotspot Ihres Mobiltelefons verwenden

Welche Größe muss meine SIM-Karte haben?

Sie brauchen eine SIM-Karte der Größe Mini-SIM (2FF).

Wie sehe ich, ob eine Datenverbindung aufgebaut wurde?

Eine aufgebaute Datenverbindung erkennt man an dem entsprechenden Symbol in der Statuszeile (Doppelpfeil). Die Art der Datenverbindung ist durch LTE (Verbindung über LTE-Netz), 3G (Verbindung über UMTS-Netz) oder E (Verbindung über GSM-/EDGE-Netz) gekennzeichnet. Wenn kein Buchstabe angezeigt wird, besteht auch keine nutzbare Datenverbindung.

Welche Ursachen kann es haben, dass ich keine Datenverbindung aufbauen kann?

Die Datenverbindung hängt von einer Reihe von Komponenten ab (SIM-Karte, Mobilfunknetz und Datenzugang zum Internet). Eine fehlende Datenverbindung kann unter anderem folgende Ursachen haben:

- Mobile Daten sind im Geräte-Manager ausgeschaltet
- das PCM LTE-Kommunikationsmodul wurde in den Telefoneinstellungen ausgeschaltet

- der Privatmodus wurde in den Porsche Connect Einstellungen aktiviert
- ungültige SIM-Karte oder Datendienst auf SIM-Karte nicht erlaubt (kein Datentarif)
- Datenvolumen aufgebraucht (z. B. bei Prepaid-SIM-Karten)
- Datenroaming auf SIM-Karte nicht erlaubt oder nicht freigeschaltet im PCM
- schlechtes Netz
- falsche APN-Einstellungen (Internetzugang). Die APN-Einstellungen erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber
- aktiver Anruf auf SIM-Karte. In einigen Netzen ist eine Datenverbindung nur dann möglich, wenn nicht gleichzeitig ein aktiver Anruf getätigt wird

Wie kann ich eine Verbindung über WLAN-Tethering aufbauen?

Bei WLAN-Tethering wird die Datenverbindung über den mobilen Hotspot Ihres Mobiltelefons hergestellt. Nachdem Sie den mobilen Hotspot auf Ihrem Telefon aktiviert haben, rufen Sie im Geräte-Manager das Optionsmenü auf und wählen sie „WLAN/WLAN-Hotspot suchen“ aus. Falls die integrierte SIM-Karte aktiv ist, müssen Sie zuvor die integrierte SIM-Karte

deaktivieren. Wenn Sie Ihren mobilen Hotspot gefunden haben, müssen Sie das entsprechende Kennwort am PCM eingeben (mind. 8 Zeichen). Nach korrekter Eingabe des Kennwortes wird die Verbindung automatisch hergestellt.

Warum wird die Datenverbindung über WLAN-Tethering bei Fahrtbeginn nicht automatisch wiederhergestellt?

Um die Akkulaufzeit des Mobiltelefons zu verlängern, schalten viele Geräte den Hotspot ab, wenn er eine bestimmte Zeit nicht aktiv genutzt wurde. Sie müssen den Hotspot in diesen Fällen vor Fahrtbeginn auf dem Mobiltelefon aktivieren, um eine automatische Wiederherstellung der WLAN-Verbindung zu erreichen.

Warum kann ich trotz aktiver Datenverbindung über die integrierte SIM-Karte kein Online Radio nutzen?

Für die Nutzung der Online Radio Funktion über die integrierte SIM-Karte, müssen Sie zuvor ein Datenpaket gebucht haben. Unter Umständen ist das gebuchte Datenvolumen aufgebraucht.

FAQ

Fragen zum PCM Hotspot

Wie kann ich den WLAN-Hotspot meines Fahrzeugs (PCM Hotspot) nutzen?

Wenn Sie mit Ihrem PCM eine Datenverbindung hergestellt haben, können Sie den WLAN-Hotspot im PCM nutzen, um weitere externe Geräte (Mobiltelefone, Tablets, Notebooks) mit einer Internetverbindung zu versorgen. Gehen Sie dazu in den Geräte-Manager und wählen Sie „WLAN/PCM Hotspot konfigurieren“ oder „Fahrzeug-Hotspot“.

Wie kann ich trotz SAP-Verbindung eine Internetverbindung auf meinem Mobiltelefon und damit den Empfang von E-Mails aufrecht-erhalten?

Wenn das Mobiltelefon per SIM-Access Profile (SAP) mit dem Fahrzeug verbunden ist, nutzt das Fahrzeug die SIM-Karte des Mobiltelefons, um eine Datenverbindung über das fahrzeug-eigene LTE-Kommunikationsmodul aufzubauen. In dieser Situation kann das Mobiltelefon die SIM-Karte nicht mehr selbst verwenden,

um sich in das Mobilfunknetz einzubuchen. Um trotzdem eine Internetverbindung herstellen zu können, hat das Mobiltelefon die Möglichkeit, sich mit dem WLAN-Hotspot des Fahrzeugs zu verbinden. Wählen Sie dafür im Geräte-Manager den Punkt „PCM Hotspot“ aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Den Geräte-Manager erreichen Sie durch Drücken des Telefonsymbols in der Statuszeile oder über das Optionsmenü im Bereich „PHONE“. Im Cayenne gibt es für den Geräte-Manager einen eigenen Tab „DEVICES“.

Warum kann ich trotz aktiver Datenverbindung über die integrierte SIM-Karte kein PCM-Hotspot nutzen?

Für die Nutzung des PCM Hotspot über die integrierte SIM-Karte, müssen Sie zuvor ein Datenpaket buchen. Unter Umständen ist das gebuchte Datenvolumen aufgebraucht.

Eine detaillierte Übersicht über die Funktionen der von Porsche auf Kompatibilität geprüften Telefonmodelle finden Sie ab Seite 30. Begriffserklärungen finden Sie im Glossar ab Seite 25.

FAQ

Fragen zur Smartphoneintegration (Apple® CarPlay)

Was muss ich tun, um Apple® CarPlay in meinem Fahrzeug nutzen zu können?

Das Connect Plus-Modul ermöglicht Ihnen die Nutzung von Apple® CarPlay im Fahrzeug. Stellen Sie dafür sicher, dass Sie die neueste iOS®-Version verwenden (mind. iOS® 7.1 gefordert). Verbinden Sie Ihr iPhone® per Kabel mit dem richtigen USB-Anschluss. Bitte beachten Sie, dass beim Vorhandensein von 2 USB-Anschlüssen nur ein Anschluss CarPlay® unterstützt. Sie werden jetzt gefragt, ob Sie Ihr Gerät als iPod® (kein CarPlay®) oder per CarPlay® verbinden wollen. Wählen Sie CarPlay® und bestätigen Sie den Benutzungshinweis.

Mit welchen Einschränkungen muss ich während der Verbindung über Apple® CarPlay rechnen?

Um Konflikte bei der Bedienung des Fahrzeuges mit angeschlossenem CarPlay® zu vermeiden, muss die Bluetooth® Verbindung zwischen Fahrzeug und aktivem CarPlay®-Gerät komplett getrennt werden. Sie müssen sich deshalb entscheiden, ob Sie Funktionen wie Telefonie, Medienwiedergabe oder Nachrichten über Bluetooth® oder über CarPlay® nutzen wollen. Auch eine mögliche Telefonie über die SIM-Karte (nur in einigen Märkten erlaubt) wird bei aktiver CarPlay®-Funktion deaktiviert. Bei der Navigation haben Sie dagegen die Wahl zwischen der PCM Navigation oder der Navigation von Ihrem CarPlay®-Gerät.

Eine detaillierte Übersicht über die Funktionen der von Porsche auf Kompatibilität geprüften Telefonmodelle finden Sie ab Seite 30. Begriffserklärungen finden Sie im Glossar ab Seite 25.

FAQ

Frage zur Porsche Connect App

Wie kann ich die Verbindung zur Porsche Connect App herstellen?

Mit der Porsche Connect App können Sie zusätzliche Dienste über Ihr Mobiltelefon im Fahrzeug verfügbar machen. Dafür müssen Sie zunächst die Porsche Connect App aus dem entsprechenden Appstore auf Ihr iOS®- oder Android®-Gerät laden. Um eine Verbindung mit dem Fahrzeug herzustellen, müssen Sie Ihr Mobiltelefon per WLAN mit dem PCM verbinden. Sie können dafür den PCM Hotspot verwenden und sich mit Ihrem Mobiltelefon damit verbinden. Sollten Sie bereits eine Datenverbindung per WLAN-Tethering aufgebaut haben, ist die Verbindung mit Porsche Connect auch hierüber möglich. Als Letztes starten Sie die App auf Ihrem Mobiltelefon. Die zusätzlichen Dienste der Porsche Connect App erscheinen jetzt im Appmenü auf Ihrem PCM. Die verfügbaren Musikdienste können Sie auch als Quellen im Bereich „Media“ aufrufen.

Eine detaillierte Übersicht über die Funktionen der von Porsche auf Kompatibilität geprüften Telefonmodelle finden Sie ab Seite 30. Begriffserklärungen finden Sie im Glossar ab Seite 25.

Glossar

Anmeldung – Pairing

Für eine Verbindung zweier Bluetooth® Geräte müssen die Geräte aus Sicherheitsgründen einen einmaligen Anmeldevorgang (Pairing) durchlaufen. Dafür wird auf einem der Geräte eine Bluetooth® Suche (Inquiry) angestoßen, bei der alle in Reichweite befindlichen Geräte gefunden werden. Anhand der Geräteklasse wird dann entschieden, ob das Gerät in der Liste angezeigt wird oder nicht. Nachdem das gewünschte Gerät ausgewählt wurde, muss auf beiden Seiten derselbe numerische Code (Passkey) eingegeben und bestätigt werden. Unterstützen beide Seiten das Secure Simple Pairing (PCM ab November 2012), muss nur noch bestätigt werden, dass die vorgeschlagenen sechststelligen Codes auf beiden Seiten identisch sind, was die Anmeldung deutlich vereinfacht. War die Anmeldung erfolgreich, sind die Geräte berechtigt, digitale Daten (Steuerdaten oder Nutzdaten wie Sprache, Audio- oder Videodaten) auszutauschen, solange die Anmeldung auf keinem der Geräte gelöscht wird.

Apple® CarPlay

CarPlay® ist ein Standard der Fa. Apple®, der es ermöglicht, wichtige Applikationen Ihres Apple® Gerätes während der Fahrt über das Display Ihres PCM zu steuern. Die wichtigsten Applikationen sind Telefonie, Nachrichten, Audio-Wiedergabe und Navigation. Weitere Apps sind möglich. Sowohl die Zulassung von CarPlay® in einzelnen Ländern als auch die Zulassung von Apps für CarPlay® wird ausschließlich durch die Fa. Apple® gesteuert.

Audioplayer

Ein Audioplayer ist eine Softwareapplikation auf einem tragbaren Gerät (z. B. Mobiltelefon) zum Abspielen der auf dem Gerät gespeicherten Audiodateien.

Automatische Verbindung – Autoconnect

Sind 2 Geräte gegenseitig angemeldet und damit zum Datenaustausch berechtigt, kann eines der beiden Geräte aus der Applikation heraus eine automatische Verbindungsanfrage senden, die vom zweiten Gerät automatisch beantwortet wird. Ein Beispiel wäre die automatische Verbindung eines Bluetooth® Mobiltelefons nach Start des Fahrzeugs. Damit die Anfrage vom Mobiltelefon beantwortet werden kann, muss das anfragende System beim Mobiltelefon autorisiert sein.

Autorisierung

Für die automatische Herstellung einer Bluetooth® Verbindung muss das anfragende Gerät bei der Gegenseite autorisiert sein. Diese Autorisierung erfolgt bei manchen Mobiltelefonen automatisch, bei anderen muss sie durch den Benutzer in der Bluetooth® Geräteliste explizit durchgeführt werden.

Bluetooth®

Bluetooth® ist ein Industriestandard für die Funkvernetzung von elektronischen Geräten über kurze Distanzen von maximal 10 Metern. Damit können unter anderem mobile elektronische Geräte wie Mobiltelefone und PDAs (Personal Digital Assistants), aber auch PCs und Peripheriegeräte (z. B. Tastaturen) drahtlos miteinander kommunizieren, wobei Bluetooth® als Schnittstelle fungiert.

Bluetooth® Advanced Audio Distribution Profile (A2DP)

Das Bluetooth® Advanced Audio Distribution Profile (A2DP) ermöglicht eine drahtlose Übertragung digitaler Audiodaten (z. B. MP3) von einer Datenquelle (tragbarer MP3-Player oder Mobiltelefon) zu einem Empfänger (Kopfhörer oder Fahrzeug mit Sound-System) und wird beim PCM für die Quelle Bluetooth® Audio verwendet.

Glossar

Bluetooth® Audio

Bluetooth® Audio bezeichnet eine externe Audio-Quelle im PCM (analog iPod® oder USB), bei der auf einem mobilen Gerät gespeicherte Audiodaten per Bluetooth® übertragen und über das Sound-System des PCM abgespielt werden können. Benötigte Bluetooth® Profile sind A2DP und AVRCP.

Bluetooth® Audio Video Remote Control Profile (AVRCP)

Mit dem Bluetooth® Audio Video Remote Control Profile (AVRCP) kann ein Benutzer einen Audio-Player in einem mobilen Gerät (z. B. tragbarer MP3-Player oder Mobiltelefon) fernsteuern. Die unterstützten Funktionen sind stark abhängig von der konkreten Implementierung im Mobiltelefon bzw. Bluetooth® Player. Der minimale Umfang umfasst die Funktionen „Start Player“, „Pause“, „Nächster Titel“ und „Vorheriger Titel“.

Neuere Geräte unterstützen teilweise auch bereits die Übertragung von Metadaten (Name, Interpret und Album des aktuell gespielten Titels), den Start des Audioplayers bei Auswahl der entsprechenden Quelle Bluetooth® Audio am PCM oder erweiterte Playerfunktionen wie „Zufällig“ oder „Wiederholen“.

Bluetooth® Handsfree Profile (HFP)

Über das Bluetooth® Handsfree Profile (HFP) kann eine vorhandene Audioanlage zum Freisprechen beim Telefonieren benutzt und das Mobiltelefon über eine vorhandene Bedienlogik gesteuert werden. Das Bluetooth® Handsfree Profile (HFP) wird im PCM in allen Telefonvarianten unterstützt. Typische Funktionen sind dabei Anrufen, Annahme, Führen und Beenden von Gesprächen sowie der Auf- und Abbau der Audioverbindung. Das Bluetooth® Handsfree Profile (HFP) definiert dabei, wie die Steuerung des Mobiltelefons zu erfolgen hat und die notwendigen Audiodaten übertragen werden.

Die Umsetzung des Bluetooth® Handsfree Profile (HFP) ist bei verschiedenen Telefonherstellern und -modellen und teilweise sogar bei verschiedenen Firmwareständen gleicher Telefonmodelle unterschiedlich gelöst. Daher kann es vorkommen, dass das Verhalten unterschiedlicher Mobiltelefone voneinander abweicht, obwohl alle auf Basis des Bluetooth® Handsfree Profile (HFP) funktionieren.

Bluetooth® Message Access Profile (MAP)

Das Bluetooth® Message Access Profile (MAP) erlaubt die Übertragung von E-Mail- und SMS-Nachrichten zwischen Mobiltelefon und PCM. Nachrichten, die auf dem Mobiltelefon gespeichert sind oder während der Fahrt empfangen werden, können so auf dem PCM angezeigt oder vorgelesen werden. Die Umsetzung im PCM erlaubt das Lesen und Schreiben von Nachrichten. Dieses Profil wird noch nicht von allen Smartphones unterstützt.

Bluetooth® Phonebook Access Profile (PBAP)

Das Bluetooth® Phonebook Access Profile (PBAP) dient der Übermittlung von Telefonbuchinhalten und Anruflisten aus dem Mobiltelefon. Diese Übertragung erfolgt nach dem Aufbau einer Bluetooth® Verbindung zwischen dem PCM und dem Mobiltelefon. Die Übertragung der Inhalte aus dem Telefon ist allerdings geräteabhängig. So können Teile des Telefonbuchs (z. B. die Einträge von der SIM-Karte) fehlen, weil sie vom Telefon nicht mitgeteilt werden. Das Phonebook Access Profile (PBAP) wird nicht von allen Telefonmodellen unterstützt.

Bluetooth® SIM-Access Profile (SAP)

Über das Bluetooth® SIM-Access Profile (SAP) können sowohl die Netzzugangsberechtigung als auch bestimmte Daten der SIM-Karte von einem Gerät auf ein anderes übertragen werden. Ein typischer Anwendungsfall liegt im Fahrzeug vor, wo der Benutzer die SIM-Karte aus seinem Mobiltelefon dafür nutzen kann, ein eingebautes Autotelefon zu betreiben. Mittels Bluetooth® SIM-Access Profile (SAP) hat der Benutzer eines PCM mit eingebautem LTE-Kommunikationsmodul die Möglichkeit, das PCM mit LTE-Kommunikationsmodul mit externer Fahrzeugantenne zu nutzen, ohne eine SIM-Karte in das PCM einlegen zu müssen. Er kann dann auch auf die Telefonbucheinträge und SMS-Nachrichten von seiner SIM-Karte und – abhängig vom Funktionsumfang des Mobiltelefons – auch auf die Einträge im Gerätespeicher zugreifen. Das Bluetooth® SIM-Access Profile (SAP) wird nur von einer eingeschränkten Anzahl an Telefonmodellen unterstützt.

Bluetooth® Suche – Inquiry

Für die einmalige Anmeldung zweier Geräte muss eine Suche (Inquiry) von einer Seite angestoßen werden, die mögliche Bluetooth® Partner überhaupt erst identifiziert. Nachdem die Geräte angemeldet wurden, wird die Verbindung nicht mehr über die Suche, sondern über eine direkte Verbindungsanfrage (Connect) hergestellt.

DTMF

DTMF steht für Dual Tone Multiple Frequency. Dabei handelt es sich um ein Tonwahlverfahren, bei dem, z. B. während eines laufenden Gesprächs, Steuerfunktionen durch Nachwählen von Ziffern (Steuern der Mailbox oder eines Sprachservers) ausgeführt werden können.

Geräte-Manager

Der Geräte-Manager im PCM verwaltet die Verbindungen zu externen Geräten wie Mobiltelefonen über Bluetooth®, WLAN oder Kabel. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Gerät für unterschiedliche Dienste zu verbinden. Dienste sind z. B. Telefonie, Audioübertragung, aber auch der Aufbau einer Datenverbindung zur Nutzung der zahlreichen Online-Dienste sowie die Porsche Connect App oder Apple® CarPlay. Den Geräte-Manager erreichen Sie durch Drücken des Telefonsymbols in der Statuszeile oder über das Optionsmenü im Bereich „PHONE“. Wählen Sie den entsprechenden Dienst und folgen Sie den Anweisungen zum Verbinden Ihres Gerätes. Ist das Gerät dem Fahrzeug bisher nicht bekannt, werden Sie aufgefordert, eine Anmeldung, z. B. für Bluetooth® oder WLAN, durchzuführen. Möchten Sie die Verbindungskonfiguration ändern, wählen Sie im Geräte-Manager ein anderes Gerät für den entsprechenden Dienst.

Mobiltelefonvorbereitung

Die Mobiltelefonvorbereitung (in Verbindung mit PCM) ist eine typische Bluetooth® Freisprechanlage auf Basis des Bluetooth® Handsfree Profile (HFP). Grundsätzlich werden von der Bluetooth® Mobiltelefonvorbereitung folgende Funktionen unterstützt:

- Anmeldung eines Mobiltelefons mit Suche vom Fahrzeug oder vom Mobiltelefon aus
- automatisches Verbinden eines angemeldeten Geräts beim Systemstart
- Basistelefonie (anrufen, Gespräche annehmen, führen und beenden)
- Freisprechen über die Fahrzeuganlage
- Statusanzeigen wie Netzname und Signalqualität
- Übertragung von Telefonbucheinträgen und Anruflisten vom Mobiltelefon
- Senden von DTMF-Tönen
- Übertragung von SMS und E-Mail vom Mobiltelefon

Da der unterstützte Funktionsumfang zwischen verschiedenen Mobiltelefonen sehr stark variiert, beachten Sie bitte die für Ihre Fahrzeugausstattung und Ihr Mobiltelefon gültigen detaillierten Informationen ab Seite 30.

Glossar

Inbandringing

Einige Mobiltelefone sind in der Lage, ihren Klingelton per Bluetooth® ins Fahrzeug zu übertragen. Bei einem eingehenden Anruf wird in diesen Fällen das PCM nicht mit seinem eigenen, sondern mit dem im Mobiltelefon eingestellten Ton klingeln. Die Ruftoneinstellungen im PCM sind in diesen Fällen nicht aktiv. Der Rufton kann ausschließlich über das Mobiltelefon eingestellt werden.

Makeln/Konferenz

Während eines aktiven Gesprächs hat der Benutzer die Möglichkeit, einen weiteren eingehenden Anruf anzunehmen und dann zwischen beiden Gesprächen hin- und herzuwechseln (Makeln). Weiterhin kann er beide Gespräche zu einem Dreiergespräch (Konferenz) zusammenschalten. Diese Funktionen werden von vielen Mobiltelefonen unterstützt. Die Steuerung durch das PCM ist abhängig vom Bluetooth® Funktionsumfang des Mobiltelefons.

Online-Dienste

Mit Online-Diensten werden Funktionen bezeichnet, die ihre Informationen über eine mobile Internetverbindung ins Fahrzeug transportieren.

Onlinesuche

Über die Onlinesuche im PCM hat der Benutzer die Möglichkeit, Sonderziele in verschiedenen Suchgebieten (Fahrzeugumgebung, Zielumgebung oder freie Ortseingabe) durch Eingabe eines Suchbegriffes anzufragen. Die Anfrage wird an einen Internet-Server geschickt und dort beantwortet. Die Ergebnisse werden in einer Liste auf dem PCM dargestellt.

PCM Hotspot

Der PCM Hotspot ist ein WLAN-Hotspot im PCM, der externen Geräten im Fahrzeug eine Internetverbindung zur Verfügung stellen kann. Voraussetzung hierfür ist eine bestehende Datenverbindung über eine eingelegte SIM-Karte, über eine Bluetooth® SAP-Verbindung oder über einen externen Hotspot (WLAN-Tethering).

Porsche Connect App

Die Porsche Connect App ist eine App für iOS® und Android®, die dem Fahrer zusätzliche Informationsdienste inklusive Bedienung auf dem PCM zur Verfügung stellen kann. Dazu gehört z. B. die Möglichkeit, Sonderziele vor der Fahrt zu suchen und dann automatisch vom Mobiltelefon ins Fahrzeug übertragen zu lassen (Appziele). Weitere Zusatzdienste sind Musikdienste oder der Zugriff auf den Kalender Ihres Smartphones.

Registrierungsstatus

Mit Registrierungsstatus wird der aktuelle Zustand der Verbindung zu einem Mobilfunknetz bezeichnet. Ist das Mobiltelefon mit einem Mobilfunknetz verbunden, wird der Netzname angezeigt, wenn diese Information vom Mobiltelefon übertragen wird. Weitere mögliche Zustände sind „Netzsuche“ oder „Registrierung fehlgeschlagen“.

Secure Simple Pairing (SSP)

Als Secure Simple Pairing wird ein Verfahren zur Autorisierung (Pairing) von Bluetooth® Geräten bezeichnet, bei dem auf beiden Seiten ein sechsstelliger Code generiert und angezeigt wird. Der Benutzer muss nur noch bestätigen, dass die Codes übereinstimmen.

Glossar

Signalqualität

Die Signalqualität ist ein Indikator für die generelle Empfangssituation des Mobiltelefons. Die Qualität eines Gesprächs kann damit allerdings nicht bewertet werden, da die einzelnen Sprachkanäle einer Mobilfunkzelle sich qualitativ deutlich unterscheiden. Ist das mit dem Fahrzeug verbundene Mobiltelefon in einem Mobilfunknetz eingebucht, wird die Signalqualität auf dem PCM angezeigt, falls diese Information vom Mobiltelefon übertragen wird.

SIM-Karte

Um Zugang zu einem Mobilfunknetz zu erhalten, wird auf jeden Fall eine SIM-Karte (SIM = Subscriber Identity Module) benötigt, die neben der Zugangsberechtigung für das Mobilfunknetz weitere persönliche Daten enthalten kann (Telefonbuch, SMS-Nachrichten). Der Zugang zum Netz und die persönlichen Daten sind über eine PIN geschützt, die am Gerät eingegeben werden muss.

Smartphone-Ablage

Die Smartphone-Ablage ist eine aktive Mobiltelefonablage. Durch das Einlegen Ihres Mobiltelefons in die Smartphone-Ablage werden die Funksignale an eine externe Fahrzeugantenne geleitet, was den Mobiltelefonempfang im Fahrzeug verbessert und die Strahlung im Innenraum verringert. Bitte beachten Sie, dass das Mobiltelefon mit der Rückseite (nicht mit dem Display) auf der Ablagefläche der Smartphone-Ablage liegt, um ein optimales Koppelergebnis zu erreichen.

Smartphoneintegration

Im Bereich Smartphoneintegration unterstützt das PCM die Apple® CarPlay-Technologie (vgl. Apple® CarPlay).

Webradio

Als Webradio (auch Online- oder Internetradio) bezeichnet man ein internetbasiertes Angebot an Radiosendern. Im PCM wird Webradio als integriertes Internetradio angeboten.

WLAN-Tethering

Mit WLAN-Tethering haben Sie die Möglichkeit, eine Datenverbindung über den mobilen Hotspot Ihres Mobiltelefons herzustellen, mit der Sie die mobilen Online-Dienste im Fahrzeug nutzen können.

Detaillierte Funktionsübersicht

Apple®-Modelle	Verbinden			Statusanzeige			Telefonfunktionen					Telefonbuch, Anruflisten, SMS und E-Mail				Externer SIM-Zugriff*				MP3-Audiübertragung via Bluetooth® Audio	Porsche Connect App*	Externer WLAN-Hotspot*	Firmwarestand	
	Anmeldung am Fahrzeug	Anmeldung am Mobiltelefon	Automatischer Verbindungsaufbau (Autocconnect)	Registrierungsstatus	Signalqualität	Netzname	Basistelefonie	Zweiter Anruf/ Maken	Konferenz	DTMF-Wähltöne	Klingelton vom Mobiltelefon (Inbandringing)	SIM-Einträge	Geräteinträge	Anruflisten	SMS	E-Mail	Anmeldung vom Fahrzeug	Automatischer Verbindungsaufbau (Autocconnect)	SIM-Telefonbuch					SMS-Download von SIM
iPhone® X	-	•	•	•	•	•	• ¹⁾	• ²⁾	•	•	•	-	•	•	┌ ₃₎	-	-	-	-	-	• ⁴⁾	•	•	iOS® 11.2.6
iPhone® 8 Plus	-	•	•	•	•	•	• ¹⁾	• ²⁾	•	•	•	-	•	•	┌ ₃₎	-	-	-	-	-	• ⁴⁾	•	•	iOS® 11.2.6
iPhone® 8	-	•	•	•	•	•	• ¹⁾	• ²⁾	•	•	•	-	•	•	┌ ₃₎	-	-	-	-	-	• ⁴⁾	•	•	iOS® 11.2.6
iPhone® 7 Plus	-	•	•	•	•	•	• ¹⁾	• ²⁾	•	•	•	-	•	•	┌ ₃₎	-	-	-	-	-	• ⁴⁾	•	•	iOS® 11.2.6
iPhone® 7	-	•	•	•	•	•	• ¹⁾	• ²⁾	•	•	•	-	•	•	┌ ₃₎	-	-	-	-	-	• ⁴⁾	•	•	iOS® 11.2.6
iPhone® 6s Plus	-	•	•	•	•	•	• ¹⁾	• ²⁾	•	•	•	-	•	•	┌ ₃₎	-	-	-	-	-	• ⁴⁾	•	•	iOS® 11.2.6
iPhone® 6s	-	•	•	•	•	•	• ¹⁾	• ²⁾	•	•	•	-	•	•	┌ ₃₎	-	-	-	-	-	• ⁴⁾	•	•	iOS® 11.2.6
iPhone® SE	-	•	•	•	•	•	• ¹⁾	• ²⁾	•	•	•	-	•	•	┌ ₃₎	-	-	-	-	-	• ⁴⁾	•	•	iOS® 11.2.6

• kompatibel/Funktion unterstützt

- nicht kompatibel/Funktion nicht unterstützt

* Nur mit Connect Plus (ggf. marktspezifische Einschränkungen).

1) Sporadische Bluetooth®-Trenner möglich.

2) Sporadische Fehler beim Handling von Zweitanrufen.

3) Kein SMS-Download, nur neu eintreffende SMS, kein SMS-Senden, Autorisierung auf Mobiltelefon notwendig.

4) Sporadische Probleme bei Musiksuche (Browsing).

Detaillierte Funktionsübersicht

	Verbinden			Statusanzeige			Telefonfunktionen					Telefonbuch, Anruflisten, SMS und E-Mail				Externer SIM-Zugriff*								
	Anmeldung am Fahrzeug	Anmeldung am Mobiltelefon	Automatischer Verbindungsaufbau (Autocconnect)	Registrierungsstatus	Signalqualität	Netzname	Basistelefonie	Zweiter Anruf/Makeln	Konferenz	DTMF-Wähltöne	Klingelton vom Mobiltelefon (Inbandringing)	SIM-Einträge	Geräteinträge	Anruflisten	SMS	E-Mail	Anmeldung vom Fahrzeug	Automatischer Verbindungsaufbau (Autocconnect)	SIM-Telefonbuch	SMS-Download von SIM	MP3-Audiübertragung via Bluetooth® Audio	Porsche Connect App*	Externer WLAN-Hotspot*	Firmwarestand
Google®-Modelle																								
Pixel 2 XL	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•	-	•	•	•	•	• ⁶⁾	•	•	Android® 8.1.0
Pixel 2	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•	-	•	•	•	•	• ⁶⁾	•	•	Android® 8.1.0
HTC®-Modelle																								
U11	•	•	•	•	• ⁴⁾	•	•	•	•	•	-	•	•	•	•	-	-	-	-	-	• ^{4, 7)}	•	•	Android® 8.0
Huawei®-Modelle																								
Honor View 10	•	•	• ⁸⁾	•	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•	•	-	-	-	-	-	• ⁹⁾	•	•	Android® 8.0
Mate 10 Pro	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	-	•	•	• ¹⁰⁾	-	-	-	-	-	•	• ¹¹⁾	•	Android® 8.0
<p>• kompatibel/Funktion unterstützt - nicht kompatibel/Funktion nicht unterstützt * Nur mit Connect Plus (ggf. marktspezifische Einschränkungen).</p>																								
<p>4) Sporadische Probleme bei Musiksuche (Browsing). 5) Stabilitätsprobleme bei Bluetooth® Audio. 6) Instabile Anzeige bei der Nutzung von 2 SIM-Karten.</p>							<p>7) Keine Übertragung der Zeitposition. 8) Bei PCM-Start wird ein aktiver Anruf getrennt. 9) Musiksuche (Browsing) nicht unterstützt.</p>							<p>10) Probleme bei der Darstellung von SMS. 11) Instabile Verbindung zur Connect App.</p>										

Detaillierte Funktionsübersicht

	Verbinden			Statusanzeige			Telefonfunktionen					Telefonbuch, Anruflisten, SMS und E-Mail				Externer SIM-Zugriff*								
	Anmeldung am Fahrzeug	Anmeldung am Mobiltelefon	Automatischer Verbindungsaufbau (Autoconnect)	Registrierungsstatus	Signalqualität	Netzname	Basistelefonie	Zweiter Anruf/Makeln	Konferenz	DTMF-Wähltöne	Klingelton vom Mobiltelefon (Inbandringing)	SIM-Einträge	Geräteinträge	Anruflisten	SMS	E-Mail	Anmeldung vom Fahrzeug	Automatischer Verbindungsaufbau (Autoconnect)	SIM-Telefonbuch	SMS-Download von SIM	MP3-Audiübertragung via Bluetooth® Audio	Porsche Connect App*	Externer WLAN-Hotspot*	Firmwarestand
LG®-Modelle																								
V30	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	–	•	•	•	•	–	–	–	–	–	• ⁴⁾	•	•	Android® 7.1.2
Motorola®-Modelle																								
Moto Z2 Force	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	–	•	•	•	• ¹⁰⁾	–	–	–	–	–	•	•	•	Android® 8.0
Nokia®-Modelle																								
8	•	•	•	•	•	•	•	• ²⁾	•	•	–	•	•	•	•	–	•	•	•	•	– ^{5), 12)}	•	•	Android® 8.1

• kompatibel/Funktion unterstützt

– nicht kompatibel/Funktion nicht unterstützt

* Nur mit Connect Plus (ggf. marktspezifische Einschränkungen).

2) Sporadische Fehler beim Handling von Zweitanrufen.

4) Sporadische Probleme bei Musiksuche (Browsing).

5) Stabilitätsprobleme bei Bluetooth® Audio.

10) Probleme bei der Darstellung von SMS.

12) Sporadische Verbindungsprobleme bei Bluetooth® Audio.

Detaillierte Funktionsübersicht

	Verbinden			Statusanzeige			Telefonfunktionen					Telefonbuch, Anruflisten, SMS und E-Mail					Externer SIM-Zugriff*									
	Anmeldung am Fahrzeug	Anmeldung am Mobiltelefon	Automatischer Verbindungsaufbau (Autocconnect)	Registrierungsstatus	Signalqualität	Netzname	Basistelefonie	Zweiter Anruf/Makeln	Konferenz	DTMF-Wähltöne	Klingelton vom Mobiltelefon (Inbandringing)	SIM-Einträge	Geräteinträge	Anruflisten	SMS	E-Mail	Anmeldung vom Fahrzeug	Automatischer Verbindungsaufbau (Autocconnect)	SIM-Telefonbuch	SMS-Download von SIM	MP3-Audiübertragung via Bluetooth® Audio	Porsche Connect App*	Externer WLAN-Hotspot*	Firmwarestand		
Samsung®-Modelle																										
Galaxy Note 8	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	Android® 7.1.1
Galaxy S8+	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	Android® 7.0
Galaxy S8	•	•	•	•	•	•	•	• ²⁾	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	Android® 7.0
Galaxy S7 edge	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	Android® 7.0
Galaxy S7	•	•	•	•	•	•	•	• ²⁾	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	Android® 7.0
Sony®-Modelle																										
Xperia XZ1	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	-	•	•	•	•	-	-	-	-	•	•	•	•	•	Android® 8.0

• kompatibel/Funktion unterstützt

- nicht kompatibel/Funktion nicht unterstützt

* Nur mit Connect Plus (ggf. marktspezifische Einschränkungen).

2) Sporadische Fehler beim Handling von Zweiteranrufen.



Gültig für: Cayenne ab 09/17.

Die in diesem Dokument nicht aufgeführten Geräte sind von der Kompatibilität nicht grundsätzlich ausgenommen. Weitere Informationen darüber, ob Ihr Gerät kompatibel ist, erhalten Sie bei Ihrem Porsche Zentrum/Händler. Stand 03/2018. Alle Angaben ohne Gewähr.

Porsche, das Porsche Wappen, Cayenne, PCM und weitere Kennzeichen sind eingetragene Marken der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG.

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Germany
www.porsche.com